

# **7. Delsnitzer KabarettTage**

**29. Mai bis 1. Juni 2008  
Stadthalle Delsnitz/Erzgeb.**

**Kabarett Nörgelsäcke (Gößnitz/Thür.)**

**Die Qualkommission (Ingolstadt)**

**Parkbankduo (Münster)**

**Spötter-Trio (Dresden)**

**Die BarHocker (Delsnitz/Erzgeb.)**

Dank den Sponsoren und Unterstützern:

**EBERSBACH ELEKTROINSTALLATION**

**ACR**RESCH

**FOTOSATZ · DRUCK · VERARBEITUNG**



Druckservice Albrecht Schirmer  
Am Eichenwald 15  
09350 Lichtenstein  
Telefon 03 72 04 / 34 13 20  
Telefax 03 72 04 / 34 13 21

**DRUCKSERVICE ALBRECHT SCHIRMER**

 **SENNHEISER**



**Aesculap**  **potheke**  
Homöopathie Naturheilweisen  
Kerstin Selbmann

Albert-Funk-Schacht-SträÙe 1c  
Tel. 03 72 98/125 23  
09376 Oelsnitz/Erzgebirge

 [www.nuglich.de](http://www.nuglich.de) 

## Liebe Kabarett-Freunde/-Innen,

zum nunmehr siebten Male jährt sich nun bereits unser in dieser Form im deutschsprachigen Raum einmaliges Kleinkunstfestival, die „Oelsnitzer KabarettTage“! Und anlässlich dieses Nahezu-Jubiläums trugen wir – also die Schöpfer, Macher und Betreiber dieses deutschlandweit weltbekannten Satirespektakels – uns mit der Idee, alles bisher Dagewesene innerhalb der Heiligen Oelsnitzer Stadthallen und -Innen in den Schatten zu stellen!

Halten Sie Sich fest! Wir hatten vor, eine dreitägige Bundestagsdebatte live in unsere Räumlichkeiten zu verlegen! Gell? Da staunen Sie!

Ehrlich, wir plantan, Sie einmal ganz in echt daran teilhaben zu lassen, wie sich eine derartige Sitzung zu solch bürgernahen Problemen wie bspw. der Gesetzesentwurfspenardiskussion zum Thema „Schutz der nichtmilchtrinkenden Bevölkerungsminderheit vor radikalen Milchviehausbeutern“ (also „normalen“ Menschen wie Du und Ich, Käseessern, Butterverspeisern oder eben ganz alltäglichen Milchverbrauchern wie beispielsweise Säuglingen, Kleinkindern oder haferschleimschlürfenden Ehemals-Werktätigen) in der Realität deutschen Milchverbrauchertums gestaltet. Eine solche, auf höchstem kabarettistischem Niveau stattfindende Veranstaltung sei – so unsere Idee – schwerlich zu toppen.

Wir haben keine Mühen gescheut!

Nur die Kosten! Gezwungenermaßen!

Doch die Damen und -Innen, als auch die Herren und -Innen dieses Kleinkunstverbandes – also diese „Laienkünstler“ auf Staatsebene – haben ihre Kosten mittlerweile sooo hoch- und ihre Beliebtheit dermaßen heruntergeschraubt, dass sie es gar nicht mehr verdienen, an unserem „sympathischen“ Ausscheid teilnehmen zu dürfen, nicht wahr? Also blieb uns nichts Anderes übrig, als innerhalb kürzester Frist für Sie das Beste auszuwählen, was uns nach Sichtung von ca. 450.798 Programmen der 378.000 besten deutschsprachigen Kabarettgruppen übrig blieb.

Und das war wahrlich nicht leicht!

Aber wir haben das für Sie gemacht!

Damit Sie was zu Lachen haben.

*herzlichst*

*Ihre BarHocker*

*und Ihr Stadthallenteam*

*Sabrina Bol und Holger Wendland*



*Lohn aller Mühen:  
Der „Oelsnitzer Barhocker“,  
unser begehrter Kabarettpreis.*



### **Kabarett Nörgelsäcke (Göbnitz/Thür.)**

*Programm: „Klimawechseljahre / Ende gut – alles Flut?“*

Das kann doch einen Schneemann nicht erschüttern: Die Pole schmelzen, das Ozonloch wird größer, den Politikern wird's heiß unterm Hintern. Nach mehreren Klimagipfeln ist es beschlossene Sache, dass sich das Klima wandeln muss. Und dabei denken die Kabarettisten nicht nur ans Wetter, von wegen an Wochenenden regnet es immer ... Auch das politische und gesellschaftliche Klima wird untersucht. Wo kann man in Deutschland Energie einsparen? Was wird Schäuble noch tun, um das politische Klima im Land durcheinanderzuwirbeln? Was wird unsere Regierung gegen die Erderwärmung unternehmen?

Ein Programm des Polit-Comedy-Kabarettis Nörgelsäcke von und mit Steffi Dautert und Markus Tanger. Piano und Kompositionen: Stefan Weißleder

Das Kabarett Nörgelsäcke betreibt seit 1997 in der ostthüringischen Stadt Göbnitz sein eigenes Kabarett-Theater und seit 2004 in den Sommermonaten auch das Kabarett-Theater Lachmöwe im Ostseebad Baabe auf Rügen. Neben den zahlreichen Vorstellungen in den eigenen Häusern bestreitet das Ensemble im Jahr an die 100 Gastspiele in ganz Deutschland, gastiert auf vielen Kleinkunsth Bühnen und bei verschiedenen Kabarett-Festivals.



### **Die Qualkommission (Ingolstadt)**

*Programm: „Das Wunder von Fern“*

Das Ingolstädter Kabarettensemble „Die Qualkommission“ ist ein zäher Haufen, schwer zu bewegen. Das ist der Bayer ja schon als Individuum. Und acht Bayern nach Sachsen zu bringen – ein Ding der Unmöglichkeit. Deshalb hat die Qualkommission einen Ausschuss entsandt: Andreas Hofmeir und Matthias Frohn wagen als Duo den Schritt über den Todesstreifen! „Das Wunder von Fern“ heißt ihr Debütprogramm. Und was es alles zu bestaunen gibt: Die beiden schauen bei der Dopingprobe zu tief ins Glas, helfen der Gazprom-Stiftung bei der Verleihung des Mahatma Gandhi-Friedenspreises und weisen Edmund Stoiber galant den Weg in einen erfüllten Ruhestand. Sie ergründen die Geheimnisse der katholischen Gynäkologie, stellen sich tapfer einer Gammelfleischverkostung und gucken einer Selbstmordattentäterin unter den Gürtel. Natürlich bleibt trotzdem Zeit für ein andächtiges Schwelgen in WM-Nostalgie und federleichtem Patriotismus: Deutschland, das Wunder von fern. Messerscharfe Satire und Lieder zwischen Kurt Weill und Dieter Bohlen. Rollen- und Szenewechsel in Schwindel erregendem Tempo. Die Qualkommission steht für Kabarett ganz eigener Prägung: Zwei Mann sind ein Ensemble. Und dessen Orchester noch dazu!

*Informationen und Kontakt unter: [www.qualkommission.de](http://www.qualkommission.de)*



### **Parkbankduo (Münster)**

*Programm: „Arbeit hat frei“*

Sie sind die Galionsfiguren von Kappe App, der münsteraner Variante des Ersatzkarnevals. Der eine ist für den Redeschwall zuständig, der andere für die Pausen. Und während Stani und sein Schütze Greitemeier längst zum westfälischen Kulturgut zählen, ist Michael Tumbrinck auf dem besten Weg, zum Dynamit auf der Kabarettbühne zu reifen. Zusammen sind sie wie Pat und Pattachon, Calvin und Hobbes, Stadler und Waldorf, Ernie und Bert, Hammer und Sichel oder Inge und Meißel.

Und deshalb machen die beiden als „Das Parkbankduo“ auf der Bühne das, was das Volk an Stammtischen und vor allem auf Parkbänken längst auch macht. Sie räsonieren darüber, wie schwer es heutzutage ist, Arbeit zu bekommen und machen sich Gedanken darüber, ob sie diese dann überhaupt haben wollen.

Ist es nicht endlich Zeit für eine neue Kultur des Müßiggangs? Braucht es nicht eine Avantgarde, die den anderen zeigt, dass es in einer Zeit ausgehender Arbeit etwas anderes geben muss, als nach ihr zu lechzen?

Warum ist der ein Schmarotzer, der die Zeit genießt, und nicht der, der den anderen die Arbeit wegnimmt? Nicht wer Arbeit hat, handelt sozial, sondern der, der sie den anderen lässt.

Dabei zählen die Parkbänker zu den wenigen Exoten, die den Staat kaum Geld kosten. Aber koste es, was es wolle, in „Arbeit hat frei“ kommen Sie auf jeden Fall auf Ihre Kosten.

„Arbeit hat frei“ wurde mit dem Reinheimer Satirelöwen ausgezeichnet.

*Informationen und Kontakt unter: [www.parkbankduo.de](http://www.parkbankduo.de)*



## Spötter-Trio (Dresden)

*Programm: „Wir sitzen alle im selben Boot“*

Wie wär's mit einer Kreuzfahrt durch die Weltmeere? Die Kapitänin und ihr Deckoffizier heißen Sie herzlich willkommen an Bord der „Good Old Germany“. Schließlich sitzen wir doch alle im selben Boot. Aber keine Angst, wenn Sie sich gelegentlich vorkommen wie auf der Titanic, denn „Wir haben alles im Griff auf dem sinkenden Schiff!“ Na dann, Leinen los, volle Kraft voraus, halbe Kraft zurück und Schiff ahoi!

Am 13. Mai 1993 ging das „Spötter-Trio“ aus dem Dippoldiswalder Lehrerkabarett „Der Zeigestock“ hervor. Seitdem haben die Hobbykabarettisten sieben verschiedene Programme auf die Beine gestellt. Mit „Wir lassen uns nicht alles Bieden, haben selber einen Kopf II“ erhielten die „Spötter“ 1996 den Kleinkunstpreis der Stadt Sebnitz. Das aktuelle Programm des „Spötter-Trios“ heißt „Wir sitzen alle im selben Boot“.



### **Die BarHocker (Oelsnitz/Erzgeb.)**

*Programm: „Zopf oder Kahl“*

In ihrem mittlerweile 7. abendfüllendem Programm haben sich Sascha Wildenhain und Kay Haberkorn erneut für eine Rahmenhandlung entschieden, womit sie nicht nur einen Schritt weiter vom üblichen Nummernprogramm hinfortgetan haben, sondern auch ihre Herkunft vom Amateur-Theater nicht nur nicht leugnen, nein – eher sogar betonen möchten.

Allein der Titel ist bereits Programm. Denn „Zopf oder Kahl“ bezeichnet keineswegs den unterschiedlich ausgeprägten Haarwuchs der Beiden, sondern ist schlicht eine Stuchbaben-Drumehung, welches ein suchtgefahrbergendes Hobby der zwei SpeiZeitfrötter ist.

Ihre Themen finden die BarHocker zwar auch im politischen Leben, nehmen aber doch mehr den zwischenmenschlichen Bereich oder den alltäglichen Unfug genauer unter die Lupe, wobei ihnen neu kreierte Figuren wie Zenzi und Sepp vom „Geladl-Stadl“ oder die dagebliebenen Sowjetsoldaten Sascha und Sergej ebenso unter die Arme greifen wie die altbekannten Berliner „Karli und Kalle“ oder „Ilse und Lieselotte“, zwei liebenswerte Omas, die wie immer mit dabei sind.

Ansonsten setzen der Koch und der Werkzeugmacher jedwede ihnen zur Verfügung stehende Unterhaltungsform ein, ihr Publikum zum Lachen und zum Nachdenken anzuregen. Sei es Parodie, Slapstick oder ihre mehr oder weniger ergötzliche Sangeskunst .....

*Informationen und Kontakt unter: [www.barhocker-oelsnitz.de](http://www.barhocker-oelsnitz.de)*



## **Abenteuer mit Becherovka**

Auf die Eintrittskartenummer zur großen Kabarettgala verlost Becherovka eine Ballonfahrt für zwei Personen.

## Die 7. Oelsnitzer KabarettTage – das Programm

### ■ Donnerstag, 29. Mai 2007

19.00 Uhr, *Die Bar* Reihe Filmpremiere:  
Kanal 1 präsentiert: „Neukirchner fragt“ –  
der Film zu den 6. Oelsnitzer KabarettTagen

### ■ Freitag, 30. Mai 2007

19.00 Uhr, *Füllort* „Qualkommission“, „Spötter-Trio“

19.00 Uhr, *Die Bar* „Die Nörgelsäcke“, „Parkbankduo“

### ■ Samstag, 31. Mai 2007

19.00 Uhr, *Großer Saal* Große Kabarettgala, moderiert von Steffi Hofmann,  
mit allen beteiligten Gruppen und Preisübergabe  
des „Oelsnitzer Barhockers“

Anschließend Tanz mit „RB II“ der Kultband  
aus dem Erzgebirge

23.00 Uhr, *Die Bar* Nachtsession open end mit „CHANGE“

### ■ Sonntag, 1. Juni 2007

10.00 Uhr, *Die Bar* Kabarettbrunch mit den „BarHockern“

---

#### Impressum

Herausgeber:

Stadthalle Oelsnitz/Erzgeb., Rathausplatz 3, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Telefon: 037298 12435, Telefax: 037298 18870

Email: stadthalle-oelsnitz@t-online.de, www.stadthalle-oelsnitz.de

Redaktion:

Holger Wendland, David Nuglisch


Satz / Gestaltung:

David Nuglisch, www.nuglisch.de, Tel.: 0351 2698149

Druck:

Druckservice Albrecht Schirmer, Am Eichwald 15, 09350 Lichtenstein

Telefon: 037204 341320, Telefax: 037204 341321



Sparkassen-Finanzgruppe

Sie werden staunen,  
was alles auf  
dem Programm steht.

 Sparkasse  
Erzgebirge

Entspannung ist angesagt – ein buntes, unterhaltsames Programm. Vielleicht aber auch etwas mehr Abwechslung bei Ihren finanziellen Plänen. Ob Sparen, Vermögensaufbau oder Vorsorgeplanung: Wir bringen alles gut über die Bühne. Ausführlich informieren wir Sie bei uns. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

## „Unsere Besten“ – die Gewinner und Ausgezeichneten der vergangenen KabarettTage 2002–2007

### 1. Sächsische KabarettTage, 2002

Gewinner des „Oelsnitzer Barhockers“:

„meck up“ aus Cottbus (Bild)

weitere beteiligte Kabarets:

„Die Pauker“ aus Leipzig

„Die Optimisten“ aus Schirgiswalde

„Die Kaktusblüte“ aus Dresden

„Ehren-Barhocker“: Wolfgang Müller, Leiter des Kultur- und Tourismusbüros



### 2. Sächsische KabarettTage, 2003

Gewinner des „Oelsnitzer Barhockers“:

„Herbert, Horst & Heinz“ aus Radebeul (Bild)

weitere beteiligte Kabarets:

„Dietrich&Raab“ aus Rostock

„Jule Barske“ aus Leipzig

„Ralph&Ralf“ aus Zittau/Berlin

„Ehren-Barhocker“: Martin Decker, Architekt der Stadthalle Oelsnitz und der „Bar“

„Opfer-Barhocker“: Familie Matthias Lein (bekam zur Großen Gala der 1. Sächsischen KabarettTage eine Rotweinflasche vom Caterer über die Kleidung geschüttet und musste den Besuch der Gala abbrechen)

„Alternativer Oelsnitzer Kabarettpreis“ (von Hempelfernsehen vergeben):

„Ralph&Ralf“ aus Zittau/Berlin



### 3. Sächsische KabarettTage, 2004

Gewinner des „Oelsnitzer Barhockers“:

„DSD – Duale Satire“ aus Dresden (Bild)

weitere beteiligte Kabarets:

„Die Rasper“ aus Dresden

„Die Schrägschrauben“ aus Weiden

„Fanny und Irmi“ aus München

„Ehren-Barhocker“: Frau Selbmann, Aesculap Apotheke, und der Thea(l)ternativ e.V. (für die großartige organisatorische Unterstützung aller bisherigen KabarettTage)

„Alternativer Oelsnitzer Kabarettpreis“ (von Hempelfernsehen vergeben):

„Die Schrägschrauben“ aus Weiden i. d. Oberpfalz.





Lassen Sie sich bei uns beraten – wir finden für Sie Ihr individuelles Fahrzeug.



RENAULT



DACIA

Group Renault



NISSAN

Service

AUTOHAUS  
...**EHLER**...

... ehrlich und gut

#### 4. Oelsnitzer KabarettTage, 2005

Gewinner des „Oelsnitzer Barhockers“:

**„Schwarze Grütze“ aus Potsdam (Bild)**

weitere beteiligte Kabarets:

„Die Pertussis“ aus Velburg

„RestRisiko“ aus Basel/Grenzach

„Weiberkram“ aus Cottbus

„Ehren-Barhocker“: Gottfried Ebersbach, Sponsor und Förderer der ersten Stunde

„Alternativer Oelsnitzer Kabarettpreis“: „RestRisiko“ aus Basel/Grenzach



#### 5. Oelsnitzer KabarettTage, 2006

Gewinner des „Oelsnitzer Barhockers“:

**„Zärtlichkeiten mit Freunden“ aus Röderau (Bild)**

weitere beteiligte Kabarets:

„RestRisiko“ aus Basel/Grenzach

„Schrägschrauben“ aus Weiden i. d. Opf.

„Sybille u. der kleine Wahnsinnige“ aus Berlin

„Ehren-Barhocker“: Herr Manz, Vorstand der Sparkasse Erzgebirge, sowie Martina und Bernd Neukirchner, die größten Fans der BarHocker.

Die *ersten Deutschen Kabarettkegelmeisterschaften* um den Becherovka-Pokal gewannen unsere „BarHocker“.



#### 6. Oelsnitzer KabarettTage, 2007

Gewinner des „Oelsnitzer Barhockers“:

**„Sündikat“ aus Berlin (Bild)**

weitere beteiligte Kabarets:

„Ensemble Weltkritik“ aus Leipzig

„Intakt“ aus Hof

„Mannheimer Kulturknall“ aus Mannheim

„Ehrenbarhocker“: Polizeirat Rene Demmler, überreicht von Hauptkommissar Niko Laschka (für seinen heroischen Einsatz beim Dreh des Oelsnitzer Heimatkrimis „Oh du Tödliche oder die skurrilen Methoden des Hauptkommissars Niko Laschka“)

Die *zweiten Deutschen Kabarettkegelmeisterschaften* um den Becherovka-Pokal gewann der „Mannheimer Kulturknall“.



Schon immer besonders.



Impressionen von den KabarettTagen 2007

# Gala, Party, Stars und Sternchen – die 6. Delsnitzer KabarettTage 2007



- 1 Steffi und Sascha mit Stargast Xavier
- 2 Gestärkt übernahm Steffi Hofmann die Moderatorenrolle.
- 3 Örnis Mütze abgelegt
- 4 Auf der Flucht – Ensemble Weltkritik
- 5 Auch Howy war da.



## Impressionen von den KabarettTagen 2007



- 6 Wir lieben euch im Regen stehen
- 7 Da bleibt kein Auge trocken
- 8 Russendisco
- 9 INTAKT bleibt intakt
- 10 Mannheimer Urknalltheorie



# Impressionen von den KabarettTagen 2007



- 1 und wie immer eine Kultband im Saal: RB II
- 2 The bigger bang
- 3 Männerfreundschaften
- 4 Sie wissen was sie tun
- 5 Werbung allerorten





- 6 Sascha und der erotische Arm
- 7 Na, Frau Bol?!
- 8 Und wie immer eine Kultband  
in der Bar: Change
- 9 Gehirnwäsche





Und am 27. September 2008 gibts die Fortsetzung. Wir werden die Welt zwar nicht aus den Angeln heben, aber eine kleine Erschütterung trägt vielleicht zu ihrer Gesundheit bei. Reservierung ab sofort, und glauben Sie nur nicht, Sie sind die ersten, die Hälfte der zur Verfügung stehenden Karten sind bereits vorbestellt.

Ach ja, ehe wir es vergessen: Danny Hobusch – A new star is born. Entdeckt von den rabbfahrenden „BarHockern“ zur letzten Kabarettgala, steht er nun als Zeremonienmeister und Moderator mit breiter Brust vor dem Publikum und noch breiterem Rücken vor den Sängern.



## Lieder die die Welt erschüttern – Kabarettsongs vom Feinsten

Oelsnitz/Erzgeb. rüttelt an den Grundfesten der Erde. Nach der Feststellung und Markierung des Aquators, nun ein neues Format: eine Kabaretrevue in der Stadthalle, das hat die Welt noch nicht gesehen, das hat die Welt am 15. September 2007 erschütter.  
„Duale Satire Deutschland“, „ResstRisiko“ und die „BarHocker“ in einem Programm, da blieb kein Auge trocken. Die Presse berichtete von „abgehalfterten Sowjet-soldaten“, „schaurig-schönen Solonummern“ gepaart mit „erlesen hämnischem La-gramm“ und im „höchsten Maße unkorrekten Texten“.  
Nach dem großen Halali des offiziellen Liedes der neuen Kabarettstadt „Wenn ich Trompeter von Oelsnitz war“ trieb das frenetisch tobende Publikum die Künstler zu einer eineinhalbstündigen Zugabe, bis sie auf dem Zahnfleisch gingen, in die Garderobe wankten, Aufputschmittel einschoben, um sich später dem dionysischen Taumel hinzugeben. (Siehe Bildmaterial – besonders fiel hier ein langhaariger Schwer-zer Jungpionier auf.)



Für die schnellste Antwort vergeben wir unter Ausschluss der Öffentlichkeit  
zwei Freikarten für die Revue „Lieder die die Welt erschüttern“  
Telefon: 03 72 98 / 1 24 35

**Welches weibliche Individuum  
hat in der Bar diese Schuhe vergessen?**

# Quizfrage:



# LIEDER DIE DIE WELT ERSCHÜTTERN

## Kabarettsongs

vom Feinsten  
mit den BarHockern

Duale Satire Deutschland

Restrisiko

Moderation: Danny Hobusch

Anschließend Tanz

## STADTHALLE OELSNITZ

27.09.2008

Beginn 19:00 Uhr

Kartenvorverkauf: Stadthalle Oelsnitz/Erzgeb., Schreibwaren Sonntag, Edeka Markt Nüßler